Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 5. Februar

(sys) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 5. Februar 2024, folgende Beschlüsse gefasst:

- Aufgrund des § 36 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat die **Änderung seiner Geschäftsordnung** beschlossen.

  Der Gemeinderat hat zunächst auf Antrag von Stadträtin Sabine Dack-Ommeln (WBL/JB) über die **Änderung des Beschlussantrags** entschieden und einstimmig beschlossen, Absatz 2 des
  § 32 a der Geschäftsordnung dahingehend zu ergänzen, dass die Tonaufzeichnungen nach Genehmigung der Niederschrift zu löschen sind.

  In die Geschäftsordnung wurde daraufhin einstimmig der **§ 32 a Tonaufzeichnungen** mit folgendem Wortlaut neu aufgenommen:

  (1) Zur Fertigung der Niederschrift kann die Verwaltung Tonaufnahmen von der Sitzung anfertigen. Es handelt sich um ein Hilfsmittel der gesetzlichen Protokollführungspflicht.

  (2) Die Tonaufnahmen müssen so aufbewahrt werden, dass sie nur für die zur Fertigstellung und Aufzeichnung der Niederschrift verantwortlichen Person zugänglich sind. Nach Genehmigung der Niederschrift sind Tonbandaufnahmen unverzüglich zu löschen. Außenstehenden dürfen sie nicht zugänglich gemacht werden.

  Die sonstigen Bestimmungen der Geschäftsordnung vom 1. März 2017 in ihrer seitdem mehrfach geänderten Fassung bleiben unberührt.

  Die Änderung der Geschäftsordnung trat am 5. Februar 2024 in Kraft.

- Der Gemeinderat hat den **Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zur Finanzprüfung der Eröffnungsbilanz des städtischen Haushalts zum 1. Januar 2018 mit den Antworten der Stadtverwaltung zu den Prüfbemerkungen** einstimmig zur Kenntnis genommen.

  Nach den Erkenntnissen der überörtlichen Prüfung wird die festgestellte Eröffnungsbilanz im Wesentlichen den gesetzlichen Anforderungen gerecht. Sie wurde mit Fachkenntnissen sorgfältig aufgestellt, die Erläuterungen und Dokumentatio-

nen waren in sich schlüssig und vollständig. Nach dem Gesamteindruck der Prüfung vermittelt die Eröffnungsbilanz im Wesentlichen ein tatsächliches Bild von der Vermögens- und Finanzlage der Stadt.

- Der Gemeinderat hat die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service) vom 6. Dezember 2023 einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Gt-service ist eine Tochtergesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg und bietet unter anderem Städten und Gemeinden die Teilnahme an einer **gemeinsamen Ausschreibung zur Beschaffung der Erdgaslieferung für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2027** an.

  Der Gemeinderat hat die Verwaltung einstimmig ermächtigt, die Gt-service mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung ab 1. Januar 2025 zu beauftragen.

  Die Kosten des Ausschreibungsverfahrens übernimmt der Neckar-Energieverband (NEV), dessen Mitglied die Stadt Wernau ist. Der Stadt Wernau entstehen somit für die Ausschreibung keine Kosten.

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Beigeordneten Michael Bauer als Vertreter der Stadt Wernau in der Gesellschafterversammlung der Wohnbaugesellschaft Wernau GmbH zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Feststellung des **Jahresabschlusses 2022 der Wohnbaugesellschaft Wernau GmbH** zuzustimmen.

- Der Gemeinderat hat einstimmig den **Beteiligungsbericht der Stadt Wernau** (Neckar) für das Jahr 2022 beschlossen.

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die **Malerarbeiten an der Fassade der Schlossgartenschule Schlosshof** an die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG in Höhe von 69.109,13 Euro brutto zu vergeben.

- Der Gemeinderat hat die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) veröffentlichten **Bebauungsplanvorentwürfe „Filsgebiet-West, nördlich der Fils“ und „Filsgebiet-West, südlich der Fils“ der Stadt Plochingen** einstimmig zur Kenntnis genommen.

  Auf Antrag von Stadtrat Dr. Gereon Trabold (WBL/JB) hat der Gemeinderat die Stadtverwaltung einstimmig beauftragt, die Stellungnahmen zu ergänzen und anzuregen, den **Fußweg entlang des Bahndamms** zu erhalten, da er von Wernauer Schüler*innen als Radweg zur Schule verwendet wird.

  Daraufhin hat der Gemeinderat die die Stadtverwaltung einstimmig beauftragt, die in der Begründung unter „zu Antrag Nr. 2“ aufgeführte Stellungnahme zum Bebauungsplanvorentwurf „Filsgebiet-West, nördlich der Fils“ zu äußern.

Der Gemeinderat hat die Stadtverwaltung einstimmig beauftragt, die in der Begründung unter „zu Antrag Nr. 3“ aufgeführte Stellungnahme zum Bebauungsplanvorentwurf „Filsgebiet-West, südlich der Fils“ zu äußern.

- Gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat einstimmig die Annahme folgender Spende bewilligt:

  Bücherspende der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen im Gesamtwert von 900 Euro für die **Teckschule Wernau**.

Bekanntgaben:

- Bürgermeisterin Christiane Krieger informiert, dass am **Samstag, 2. März 2024, von 11 Uhr bis 13 Uhr** Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren ins Jugendhaus Kiwi eingeladen seien, um ihre Ideen, Wünsche und Anregungen zum Thema „Was braucht ihr als Jugendliche, um gut in Wernau zu leben?“ auszutauschen. Unter dem Motto **„Jugendprojekt 2024“** greife der Kinder- und Jugendbeauftragte Holger Kaufhold mit seinem Team damit auch die Haushaltsanträge zur Jugendbeteiligung in Wernau auf.

- Bürgermeisterin Christiane Krieger berichtet, dass die Stadt Wernau einen Zuwendungsbescheid der L-Bank über ca. 37.000 Euro aus der Zusatzvereinbarung **IT-Administration zum DigitalPakt Schule** des Landes Baden-Württemberg erhalten hat.

- Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die von der Stadt Wernau für **Kanalsanierungsarbeiten** beauftragte Firma um Vertragsauflösung gebeten habe. Die Restarbeiten würden nun erneut ausgeschrieben und anschließend dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

  Der Jahresakkord 2024 für das Leitungsnetz im Stadtgebiet ist von dieser Maßnahme nicht berührt.

- Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die für Montag, 11. März 2024, geplante **Sitzung des Kindergartenausschusses** nicht stattfindet. Für diese Sitzung liegen nicht genügend beratungsreife Themen vor.

  Die nächste Sitzung des Kindergartenausschusses ist für Montag, 8. Juli 2024, terminiert.

Anfragen und Anregungen:

- Stadtrat Dr. Klaus Locke (GRÜNE/Unabhängige) bedankt sich bei der Stadtverwaltung, dass an der Fuß- und Radwegverbindung im Neckartal **die Absperr-**

pfosten am Pfauhäuser Brückle entfernt und die Löcher im Asphalt beseitigt wurden.

- Stadtrat Dr. Jürgen Haas (FWV) bittet angesichts einer Stellungnahme des Chefplaners des Verbands Region Stuttgart, Thomas Kiwitt, in der Presse um einen Sachstandsbericht zu den Planungen einer **Flächen-Photovoltaikanlage auf dem Areal der früheren Daimler-Teststrecke im Neckartal**.

  Bürgermeisterin Christiane Krieger zeigte sich optimistisch hinsichtlich des laufenden Zielabweichungsverfahrens. Sie geht davon aus, dass das Verfahren, wie angestoßen, zu Ende geführt werden könne.

- Stadtrat Stefan Redle (WBL/JB) fragt nach dem Stand zur **Parksituation am Drogeriemarkt Rossmann**.

  Der Leiter des Rechts- und Bürgeramts, Fabian Deginus, berichtet, dass der Gemeindevollzugsdienst mehrere Falschparker gebührenpflichtig verwarnt habe. Momentan würde darüber hinaus eine weitere Beschilderung beziehungsweise bauliche Maßnahmen geprüft.

- Stadtrat Stefan Redle (WBL/JB) erkundigt sich nach dem Stand der Verhandlungen hinsichtlich erhobener **Nutzungsentschädigungen für verpachtete, städtische Sportanlagen** durch die Wernauer Sportfreunde gegenüber anderen Vereinen.

  Bürgermeisterin Christiane Krieger erklärt, dass sichergestellt sei, dass die Fußball-Jugendmannschaften des TSV Wernau bis zur Sommerpause 2024 im Neckartal weiter trainieren könnten.

- Stadtrat Dr. Gereon Trabold (WBL/JB) stellt fest, dass beim Wohnmobilpark im Neckartal die dortige Zufahrt und ein kreisförmiges Areal, beides seien bisher Grünflächen gewesen, befestigt worden seien. Er fragt nach der Genehmigungspflicht dieser Maßnahmen.

  Der Leiter des Rechts- und Bürgeramts, Fabian Deginus, sagt die Überprüfung zu.

- Stadtrat Dr. Gereon Trabold (WBL/JB) findet das Feuerwehrmagazin als Ort für die Klausurtagung ungünstig gewählt.

  Bürgermeisterin Christiane Krieger erklärt, dass sie das Feuerwehrmagazin bewusst gewählt habe, da unter anderem der Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Wernau in Diskussion stehe. Das Gremium habe so die Möglichkeit, sich direkt vor Ort ein Bild zu machen.

- Stadtrat Uwe Pfeffer (WBL/JB) regt an, mit dem Landratsamt als zuständiger Behörde zu klären, dass mit Beginn der Hochbauarbeiten an der Bonyháder Allee im neuen Wohngebiet Adlerstraße Ost III Baustellenfahrzeuge, die von der Bundesstraße B 313 kommen, an der Neckartalkreuzung weiter über das Plochinger Dreieck über die Nordöstliche Randstraße ins Baugebiet geleitet werden. Das Gleiche gelte für den Baustellenverkehr, der von Deizisau oder Plochingen an den Kreisverkehr am Plochinger Dreieck anfahre. Eine entsprechende Ausschilderung würde die Kirchheimer Straße und die Adlerstraße entlasten.

  Bürgermeisterin Christiane Krieger sagt zu, dass die Verwaltung mit dem Landratsamt diesbezüglich Kontakt aufnehmen und weitere Möglichkeiten zur Umsetzung der gewünschten Verkehrsführung prüfen wird.